

*Wo Wort fählä,
z'Unbeschriblächä z'beschribä,
wo d'Ougä versägä,
z'Unabwändbarä z'gseh,
wo d'Händ z'Unbegriflächä nid chöi fassä,
blibt einzig d'Gwüssheit,
dass du für immer i üsnä Härzä witerläbsch.*

Öii mitfüehlendä Wort hei üs tröschtet u Muet gmacht. Mit jedem Cherzli, wo dir üsem liebä

Andreas Rickly

«Res»

gwidmet heit, wird z'Lichtermeer i Erinnerung a ihn unvergässä blibä.

Schwär isch's ä glibetä Mönsch z'verlierä, aber berührend z'erfahrä, wie viu Liebi, Fründschaft u Achtig ihm isch entgäbracht wordä.

Mir dankä härzlech:

... für di vielä mitfüehlendä Wort, gsprochä wi o gschribä
... aunä, wo Res i sim Läbä begleitet u bsunders ir letschtä Zyt bsuecht hei
... am Herr Pfarrer Daniel Kallen für di berührendi u ifühlsami Abschiedsfiir
... ar Therese u am Ruedi Hofer für z'Schwyzeregälä
... am Herr Dr. Adrian Casty für di fürsorglechi u persönellechi Betröiig
... am Herr Daniel Lochbrunner, Bestattigsdienst, für di kompetänti Unterstützung
... für di schönä Bluemä, Spändä für späterä Grabschmuck, Zuewändigä a
... d'Chrebsliga u Palliative Care sowie für aui ufmunternä Gabä.

Mir si aunä dankbar, wo Res uf sim letschtä Wäg begleitet hei. Äs isch tröschtetend z'gspürä, dass mir nid allei si mit üsärä Truur.